

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 87 (2009)

Heft: 7-8

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (C5) senden.

Zeitlupe, Ihre Seiten,
Postfach 2199, 8027 Zürich,
Mail info@zeitlupe.ch

Gefunden

- «S isch hinderem Huus es Humbelinäscht» ist ein Jodellied aus der Sammlung «Die Schweizer Jodlerin», herausgegeben vom Zürcher Komponisten Emil Grolimund.
- «Schön ist die Jugend von zwanzig Jahren...» wurde der Zeitlupe in zwei Versionen zugeschickt, die eine stammt aus dem Prosenectute-Liederbuch «Mer singed eis».
- Der Text «Im Mai, im schönen Maien, hab ich viel noch im Sinn» ist der Schluss der ersten Strophe von «Mailied», einem alten Volkslied.

Gesucht

- Eine Leserin sucht den vollständigen Text des Liedes «Rosenzeit». Es beginnt mit den Worten «Wenn die wilden Rosen blühn an des Waldes Rand. Frisch gemähtes Wiesengrün duftet...» Wer kann weiterhelfen?
- Gesucht wird das Dialektgedicht, das beginnt mit: «Der Ansgar de Chliiner, de Janus de Gross, händ beed es nigelnagelneus Campiross...» Kennt es jemand? Die Leserin möchte auch den Titel des Buches wissen, in dem dieses Gedicht steht.
- «Frölein, händ Sie mis Hündli gseh...» – Wer erinnert sich an dieses Lied und kennt noch den ganzen Text? Eine Leserin würde sich darüber freuen.

Leser suchen Vergriffenes

Wer helfen kann, setze sich doch bitte direkt mit den Suchenden in Verbindung.

- Im Altersheim möchte ich im kleinen Kreis die Komödie «Wer erbt» vorlesen. Auf Wunsch schicke ich das Exemplar anschliessend auch gerne wieder zurück.

Werner Eichenberger, Altersheim Brühlgt,
Waldhofstrasse 1, F 14, 8400 Winterthur

- Im Buch «Das war die Ardennenschlacht» wird die letzte Offensive der deutschen Wehrmacht beschrieben. Könnte mir vielleicht jemand dieses Buch ausleihen oder verkaufen?

Hans Pauli, Wuhl 195, 3068 Utzigen,
Telefon 031 839 26 41

- Seit Langem suche ich das Jugendbuch «Die Höhlenbuben vom Waldiloch», erschienen um 1920. Peter Müller, Unterer Rosenberg 12, 9244 Niederuzwil, Telefon 071 951 33 28

- Ich suche die Silva-Bilderbücher «Schweden und Finnland» aus dem Jahr 1989. Ich würde gerne dafür bezahlen.

Heinz Gilomen, Aarestrasse 2, 2558 Aegerten,
Telefon 032 373 26 94

→ Ich suche einen Bilddruck von August Heer, Sujet: Kippel im Lötschental, 60x45 cm.

Frau A. Bürkler, Ruhbergstrasse 15, 9230 Flawil

→ Suche das Buch «Die Schweiz vor dem Sündenfall». Hans Lüdi, Mattenberg 19, 3367 Thörigen,

Telefon 062 961 30 77

→ Ich suche seit Langem das Buch «Das abenteuerliche Leben des Kapitän Heinzelmann», herausgegeben vom Schweizer-Spiegel-Verlag.

Alex Jegge, Wendelinsmatt 3, 5524 Niederwil

→ Ich suche die vergriffenen Tonträger «Paradieso», LP, und «Träum was Schönes», CD, beide von James Last. Für intakte Tonträger bezahle ich gerne.

Georges Krattinger,

Keinfeldstrasse 3, 2563 Ipsach, Telefon 032 331 90 20

→ In den Siebzigerjahren gab es eine schweizerdeutsche Version des Peter-Alexander-Liedes «Kneipe in unserer Strasse». Sie wurde durch Piera Martell interpretiert und hieß «Im chlyne Beizli im Septämber» oder ähnlich. Hat jemand eine alte LP mit diesem Lied darauf, oder kann mir jemand den Text geben?

Tabea Stettler, Unterstationsweg 1, 3283 Kallnach,

Telefon 032 392 58 02

Hinweis der Redaktion

Wir möchten unsere Leserinnen und Leser darauf aufmerksam machen, dass viele vergriffene Bücher noch erhältlich sind, und zwar über das Zentrale Verzeichnis Antiquarischer Bücher www.zvab.com

Sie können dort Titel und Autor eintippen und erhalten Auskunft, wo Sie das Buch bestellen können. Viele vergriffene Bücher können auch bei grösseren Bibliotheken in der Schweiz zum Lesen bestellt werden. Bibliotheken finden Sie unter www.bibliothek.ch

Ergänzung aus der Leserschaft

Sie erwähnen nur www.zvab.com – die meisten dortigen Anbieter sind aus dem Ausland, und die Portokosten fallen dann sehr ins Gewicht. Da die Mitgliedschaft der Antiquare und die Abgaben bei ZVAB sehr teuer sind, sind viele Antiquariate, vor allem aus der Schweiz, dort nicht Mitglied. Sie sind aber mit Volltexteingabe des Titels und/oder des Autors bei www.google.ch zu finden.

Georg und Marie-Louise Stäuble, per Mail

Meinungen

So vermeiden Sie bittere Pillen

ZL 5 · 09

In der Natur gibt es viele Kräutlein, die Leiden lindern können. Da ich selber Arthritis habe,

aber keine Chemie schlucken möchte, habe ich es mittlerweile mit Tee versucht und darf sagen, dass es eine grosse Linderung brachte. Gänsefingerkraut, Birkenblätter, Brennnesseln und Ingwer. Es würde mich freuen, wenn in Ihrer Zeitschrift auch auf so einfache Mittel aufmerksam gemacht würde.

Marta Gafafer, Sargans SG

Die Zeitlupe bezieht sich in diesem Beitrag auf die Gesundheitsbefragung 2007, die das Bundesamt für Statistik BFS im Februar 2009 publiziert hat. Aus dieser Befragung schliesst das BFS, dass der Medikamentenkonsum in der Schweiz steigend sei. Stimmt dieses Befragungsergebnis? Die Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz (vips) beauftragte das Institut IMS Health mit einer Auswertung der effektiven Verbrauchszahlen im In- und Ausland. Das Fazit dieser IMS-Health-Studie: Der Medikamentenverbrauch in der Schweiz war seit dem Jahr 2002 nur schwach steigend. Die Schweizer Bevölkerung verbraucht deutlich weniger Medikamente als die Bevölkerung in anderen Ländern.

Martin Rubeli, Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz

Dank

Ihre Seiten

ZL 5 · 09

Herzlich danke ich Ihnen für die Publikation meiner Suchanzeige betreffend Kunstmaler Arnold Brunner. Welch grosses Leserecho habe ich erfahren dürfen! Da der Künstler von Beruf Lehrer war, bekam ich vor allem Zuschriften von ehemaligen Schülern oder Schülereltern. Ich konnte Kontakt zu einem seiner Söhne aufnehmen und erfahren, dass just dieses Jahr eine Ausstellung von Brunners Werk stattfinden wird. Der Maler würde heuer hundert Jahre alt. Susanne Delmore, Frauenfeld TG

Erster Mai weiterhin ein Feiertag?

ZL 5 · 09

Ich musste leider feststellen, dass Sie in meinem Artikel das Wort «Terroristin» durch «palästinensische Aktivistin» ersetzt haben. Ich erachte diese Änderung als schwerwiegen- den Eingriff in meine Persönlichkeitsrechte. Es ist unstatthaft, wenn Sie Änderungen in dieser Form vornehmen. Bei Leila Kaled handelt es sich nicht um eine Aktivistin, sondern um eine verurteilte Terroristin. Sie war an den Flugzeugentführungen in den Siebzigerjahren beteiligt. Diese Aktion hat anschliessend zu weiteren Terroranschlägen und Blutvergiessen geführt. Wenn Sie Frau Kaled als Aktivistin bezeichnen wollen, so ist das Ihre und nicht meine Ansicht. Alfred Heer, Nationalrat SVP ZH

Lösungen und Gewinner

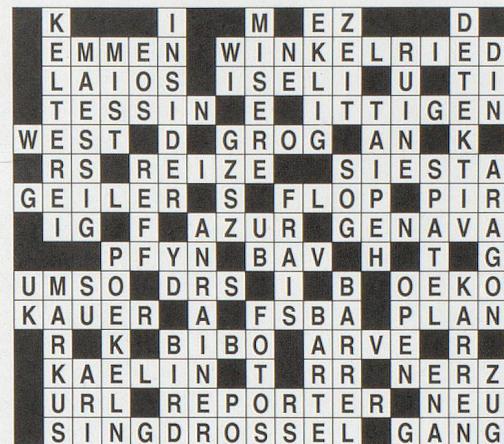
Kreuzworträtsel 5 · 2009

Lösungswort: LEKTUERE

Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden von uns schriftlich benachrichtigt.

Kreuzworträtsel 6 · 2009

Lösungswort: TRADITION



Zeitraffer 5 · 2009

Die weite Weltkultur im engen Bergtal. Richtige Antwort A: 1983. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

Sudoku 7/8 · 2009

4	5	8	1	7	9	3	6	2
1	2	7	6	3	5	9	8	4
9	3	6	8	4	2	1	5	7
7	6	3	2	5	4	8	9	1
5	9	1	7	8	3	4	2	6
2	8	4	9	1	6	5	7	3
6	4	5	3	2	8	7	1	9
8	7	2	4	9	1	6	3	5
3	1	9	5	6	7	2	4	8

6	4	9	5	8	7	1	2	3
1	8	7	2	3	9	4	6	5
3	5	2	6	1	4	9	8	7
4	3	6	8	5	2	7	9	1
5	9	8	1	7	3	6	4	2
7	2	1	9	4	6	5	3	8
9	6	5	7	2	8	3	1	4
8	1	4	3	9	5	2	7	6
2	7	3	4	6	1	8	5	9

DRS Musikwelle

Suchen und finden – immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle unsere beliebte Zeitlupe-Rubrik mit Suchen und Finden im Radio ausgestrahlt. Das können Texte, Bücher, Lieder oder sonstige Sachen sein, die vergriffen oder schwierig zu finden sind. Ob gesucht oder gefunden – DRS Musikwelle und Zeitlupe suchen gemeinsam nach Lösungen. In jedem Fall laufen die Kontakte über die Zeitlupe, und Sie erhalten von uns zuerst Bescheid, wenn etwas gefunden worden ist. DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

Unsere Kontakt-Mailadresse: leserstimmen@zeitlupe.ch